

Hessen Mobil – Straßen - und Verkehrsmanagement

Pressemitteilung

Schotten / Hanau, den 21.10.2019

Sanierungsarbeiten an der "Limesbrücke" - Vollsperrung der K 859 ab Montag, den 04.11.2019



Wie von Hessen Mobil berichtet, gab es bei den für die zur Sanierung der Limesbrücke erforderlichen Konstruktionsteile zunächst Lieferverzögerungen. Um demzufolge die verkehrlichen Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer durch die erforderliche Vollsperrung soweit wie möglich zu reduzieren und mögliche Bauzeitunterbrechungen durch längere Lieferzeiten zu vermeiden, wurde der Baubeginn auf Anfang November terminiert. Damit starten die umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Limesbrücke zwischen den beiden Hanauer Stadtteilen Klein-Auheim und Groß-Auheim nun ab Montag, den 04.11.2019.

Grund für die Sanierungsarbeiten an dem Brückenbauwerk ist die Erneuerung der sogenannten Übergangskonstruktionen. Dies sind äußerst wichtige Bestandteile einer Brücke, da sie diese in die Lage versetzen, Längenänderungen der Brücke infolge veränderter Temperaturen (z.B. Winter/Sommer) auszugleichen. Damit eine Brücke nicht auseinanderbricht, befinden sich auf beiden Seiten Dehnungsfugen mit Lamellen. Diese sorgen für die entsprechende Flexibilität. Wie eine Ziehharmonika sind an beiden Brückenenden von einer Straßenseite zur anderen mehrere Metallschienen nebeneinander im Asphalt versenkt. Gummi-Lamellen verbinden sie untereinander und schließen die Fahrbahndecke. Diese ganze Konstruktion lagert auf gleitfähigen Gummisockeln in der Brückenkonstruktion. Im Laufe der Zeit nutzen sich gerade diese Bauteile ab und müssen nun ersetzt werden. Damit die gesamte Übergangskonstruktion keinen größeren Schaden nimmt, führt Hessen Mobil nun an der Limesbrücke im Rahmen der Auftragsverwaltung für den Main-Kinzig-Kreis diese Sanierungsmaßnahme durch.

Die Arbeiten erfolgen weitestgehend unterhalb der Brücke. Dennoch ist eine Vollsperrung währenddessen unumgänglich, da eine solche Instandsetzungsmaßnahme nur im unbelasteten Zustand der Brücke erfolgen kann. Fußgänger und Radfahrer können jedoch die Brücke passieren. Hier muss nur temporär mit Einschränkungen gerechnet werden.

Für den Kraftfahrzeugverkehr werden für die Dauer der Arbeiten entsprechende Umleitungen eingerichtet. Dies erfolgt für den PKW-Verkehr ab Klein-Auheim auf der L 3065 (Seligenstätter Straße/Geleitstraße/Ludwigstraße) bis zur B 43 und dort auf der B 43 und der L 3309 (Auheimer Straße/ Depotstraße) weiter in Richtung Großkrotzenburg. Die Gegenrichtung erfolgt entsprechend.

Der LKW-Verkehr wird zunächst ebenfalls ab Klein-Auheim auf der L 3065 (Seligenstätter Straße), anschließend auf der K 200 (Fasaneriestraße) und der B 43A bis zum Anschluss Rodgaustraße geführt. Anschließend erfolgt die Umleitung über die Rodgaustraße und dort weiter über die L 3309 (Auheimer Straße/ Depotstraße) ebenfalls in Richtung Großkrotzenburg. Auch hier erfolgt die Gegenrichtung analog.

Sofern die Maßnahme planmäßig durchgeführt werden kann und es nicht zu witterungsbedingten Unterbrechungen kommt, ist der Abschluss der Arbeiten bis zu den Weihnachtsfeiertagen vorgesehen.

Für die Brückensanierung sind Kosten in Höhe von ca. 220.000,-- Euro veranschlagt. Da der Main-Kinzig-Kreis Straßenbaulastträger der K 859 ist, wird diese Investition vom Landkreis getragen.

Hessen Mobil bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung der geänderten Verkehrsführung.

